

# Rauchmelder

(Batteriebetriebene Haushalt-Rauchmelder)



Rauchen im Bett, mit Zündhölzern spielende Kinder, vergessene oder z. B. von einem Haustier umgestos-sene Kerzen und auf überhitzten Herdplatten stehenden gelassenen Pfannen mit Öl/Fett gehören zu den häufigsten Ursachen von Wohnungsbränden. Ein regelmässig kontrollierter und gewarteter Rauchmelder kann die Bewohner frühzeitig auf einen Brand aufmerksam machen. Viele Opfer sterben nicht in den Flammen, sondern an den Folgen der Rauchentwicklung.

## Tipps für den Einkauf

Für batteriebetriebene Rauchmelder gibt es die Norm SN EN 14604 «Rauchwarnmelder». Diese Geräte arbeiten nach einem fotoelektrischen Verfahren. Eine Kontrollkammer wird ein oder mehrere Male pro Minute durch einen Lichtstrahl kontrolliert. Geraten Verbrennungspartikel (Rauch), aber auch Staub oder Wasserdampf in die Kontrollkammer, wird der Lichtstrahl auf einer Fozelle reflektiert und ein Signal ausgelöst.

Achten Sie beim Kauf auf folgende Punkte:

- Wählen Sie ein Gerät, das mit der Nummer EN 14604 gekennzeichnet ist.

- Der Rauchmelder sollte mindestens 3 Kontrollfunktionen aufweisen:
  1. Testknopf zum Auslösen (Prüfen) des Alarmhornes
  2. akustische Anzeige bei einem notwendigen Batteriewechsel
  3. optische Anzeige, die das Funktionieren des Gerätes bestätigt
- Bei nachlassender Energie der Batterie und akustischer Anzeige für den Batteriewechsel sollte das Gerät über einen Zeitraum von 30 Tagen noch voll funktionsfähig sein.
- Beachten Sie die Garantiedauer. Es gibt Geräte mit einer speziellen Batterie mit einer Garantiedauer bis zu 10 Jahren.
- Sollte ein überwachter Raum zu weit weg von den Schlafräumen sein, kaufen sie einen Rauchmelder mit Funkvernetzung. Der auslösende Rauchmelder aktiviert die andern im Haus installierten Melder.

### Wahl des Standortes

Der Rauchmelder sollte möglichst nahe bei einer Gefahrenquelle montiert werden, aber dennoch am Schlaf- oder Aufenthaltsort gehört werden können. Ausserdem darf er nicht an Stellen angebracht werden, wo er direkt mit Küchen- oder Cheminéerauch, Wasserdampf aus Badezimmern oder Abgasen von Verbrennungsmotoren in Kontakt kommt.

Ideal sind folgende Standorte:

- Kinderzimmer
- vor oder in Schlafzimmern, falls sich elektronische Geräte darin befinden oder geraucht wird
- Räume, wo Fernsehapparate oder andere Elektrogeräte installiert sind
- Heizungsräume
- Treppenhäuser
- Estriche

### Kontrolle des Rauchmelders

- Einmal wöchentlich ist die optische Anzeige der Funktionskontrolle zu prüfen. Wenn die akustische Anzeige zum Batteriewechsel auffordert, ist dieser möglichst rasch vorzunehmen.
- Einmal monatlich ist die Funktion mittels Testknopf zu prüfen und die Staubpartikel sind mit dem Staubsauger zu entfernen.
- Mindestens alle 2 Jahre ist die Batterie zu ersetzen (auch ohne akustische Anzeige), sofern alkalische Batterien verwendet werden. Zink-Kohle-Batterien sind weniger geeignet.
- Nach längerer Abwesenheit (z. B. Ferien) ist der Rauchmelder mittels Testknopf zu kontrollieren.

### Bekannte Bezugsquellen:

- Warenhäuser mit Do-it-yourself-Abteilungen (z. B. Coop, Migros, Jumbo usw.)
- Mentrex AG  
Grellingerstrasse 37  
CH-4208 Nunningen, Tel. +41 61 795 95 90  
<http://www.mentrex.ch>
- Schweizerischer Feuerwehrverband  
Morgenstrasse 1  
CH-3073 Gümligen, Tel. +41 31 958 81 18  
<http://www.swissfire.ch/>

Kaufpreis: ab Fr. 40.—